

Steiermärkisches  
Landes- & Regionalentwicklungsgesetz (StLREG) 2018



**ROW,**  
REGIONAL  
MANAGEMENT  
Obersteiermark  
West GmbH

**REGIONALES ARBEITSPROGRAMM  
2019**

**DER REGION  
OBERSTEIERMARK WEST**



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINLEITUNG.....</b>	<b>3</b>
<b>2. FORMALE ANGABEN ZUM ARBEITSPROGRAMM (APRO) 2019.....</b>	<b>4</b>
<b>3. REGIONALSTRUKTUREN .....</b>	<b>5</b>
<b>4. BEZUG DES REGIONALEN ARBEITSPROGRAMMES 2019 ZUR REGIONALENTWICKLUNG IN DER REGION.....</b>	<b>10</b>
<b>5. SCHWERPUNKTE UND PROJEKTE IM RAHMEN DES ARBEITSPROGRAMMES 2019 16</b>	

## 1. EINLEITUNG

Mit 1.1.2018 ist das Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG) in Kraft getreten, das bis dato einzigartig in Österreich ist und neue Voraussetzungen für die Zusammenarbeit von Land, Regionen und Gemeinden schafft. Durch das neue Gesetz wird die mittlerweile etablierte Struktur der Regionen weiter ausgebaut und mit mehr Kompetenzen ausgestattet. Es sind u.a. die **Aufgaben** des Landes und der Regionen, die **Regionsstruktur** und die **Finanzierung** der Regionalentwicklung im Gesetz definiert.

Verstärkte regionale Eigenverantwortung und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der steirischen Regionen sind wesentliche Ziele der künftigen Regionalentwicklung. Voraussetzung dafür sind klar strukturierte strategische Gremien sowohl auf Landes- als auch auf Regionsebene, gesicherte Finanzmittel und starke operative Einrichtungen in den steirischen Regionen.

In der Region Obersteiermark West stehen knapp unter 1,4 **Millionen Euro für die Finanzierung der Regionsstruktur als auch für Regionalentwicklungsprojekte** zur Verfügung. Die Region entscheidet eigenständig und eigenverantwortlich, welche Vorhaben mit den vorhandenen Mitteln umgesetzt werden.

## 2. FORMALE ANGABEN ZUM ARBEITSPROGRAMM (APRO) 2019

### Formale Angaben zum Arbeitsprogramm (APRO)

<b>Region</b>	Obersteiermark West
<b>Geltungszeitraum des Arbeitsprogramms</b>	2019
<b>Beschluss der Regionalversammlung</b>	29.10.2018
<b>Vorsitzende</b>	LAbg. Vbgm. <sup>in</sup> Gabriele Kolar
<b>Ansprechperson</b>	Dr. <sup>in</sup> Bibiane Puhl
<b>Kontaktdaten</b>	Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg +43 3577 758 320 office@row-gmbh.at

### Zusammenfassung des Arbeitsprogramms (APRO)/ Budgetübersicht

<b>GESAMTBUDGET</b> APRO 2019	1.381.767,61€
Gemeindemittel	501.757,24€
Landesmittel	880.010,37€

### 3. REGIONALSTRUKTUREN

#### 3.1. Regionalverband

Durch das neue Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG) werden die bisher im Steiermärkischen Raumordnungsgesetz 2010 definierten regionalen Strukturen (§§ 17, 17a und 18) und deren Aufgaben aus diesem herausgelöst und der strukturelle Teil somit getrennt vom raumordnungsrechtlich-hoheitlichem Teil geregelt. Die mittlerweile bewährte Struktur der Regionen wird demgemäß mit mehr Kompetenzen ausgestattet.

Angesichts dieser Neuregelungen wird den sieben steirischen Regionen eine eigene Rechtspersönlichkeit gewährt. Die Rechtsperson „Regionalverband“ ist ex lege rechts- und handlungsfähig und stellt den Träger der Regionalentwicklung in der Region dar. Der Regionalverband Obersteiermark West ist eine juristische Person öffentlichen Rechts und fungiert nun als Gesellschafter der Regionalentwicklungsgesellschaft, der ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH (*siehe Abbildung 1*).

Der Regionalverband Obersteiermark West dient der Besorgung der strategischen Aufgaben im Wirkungsbereich der gesamten Region Obersteiermark West.

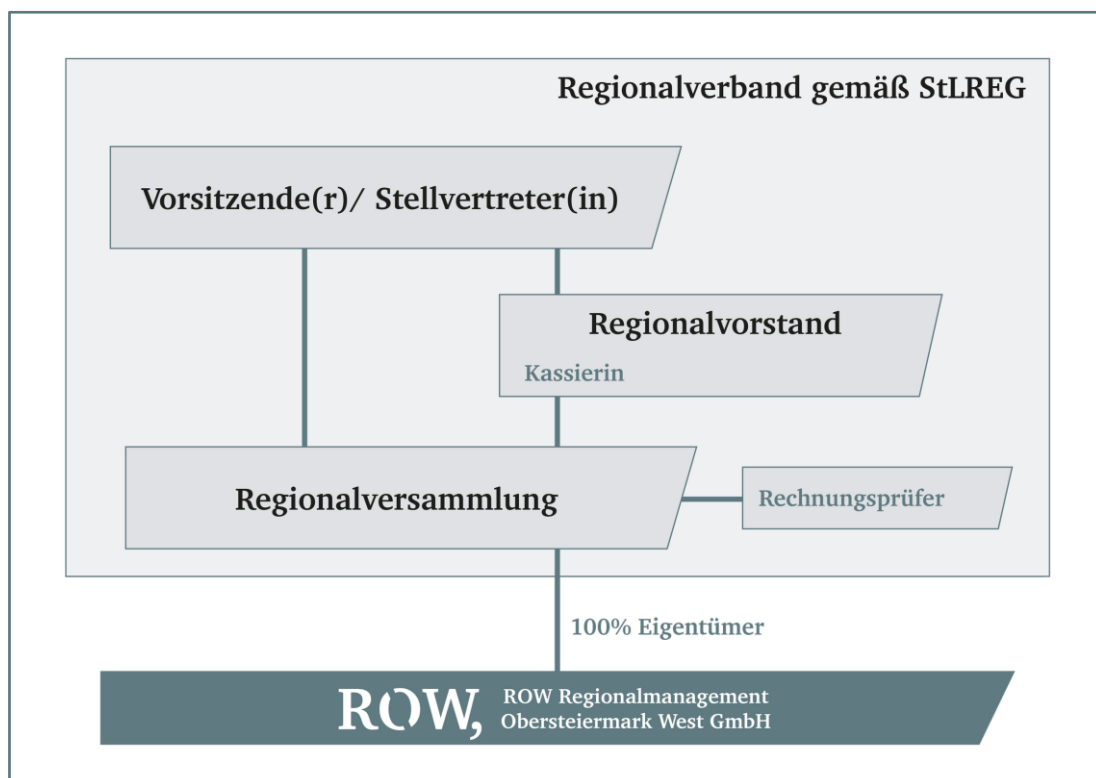


Abbildung 1: Regionalstrukturen Obersteiermark West

## Organe des Regionalverbandes Obersteiermark West

Dem Regionalverband gehören folgende Organe an (*siehe Abbildung 1*):

- **Vorsitzende**

Die Vorsitzenden (Vorsitzende und Stv.-Vorsitzender) des Regionalverbandes üben auch die Funktion der Vorsitzenden der Regionalversammlung und des Regionalvorstandes aus.

Die Vorsitzende der Region Obersteiermark West ist Frau LAbg. Vbgm.<sup>in</sup> Gabriele Kolar und ihr Stellvertreter ist Bgm. Hermann Hartleb.

- **Regionalversammlung**

Die Regionalversammlung bildet das strategische Gremium der Region. Dieses Gremium wirkt als willensbildendes Organ bei der Erstellung der vom Regionalvorstand vorgelegten regionalen Entwicklungsstrategie mit. Zudem wird in diesem Gremium die Beschlussfassung über das jährliche Arbeitsprogramm sowie Jahresbudget durchgeführt. Weitere Aufgaben können der Regionalversammlung in der von ihr zu beschließenden Satzung des Regionalverbandes zugesprochen werden. Die Regionalversammlung setzt sich aus den BürgermeisterInnen der in der Region liegenden Gemeinden als deren VertreterInnen, den Abgeordneten sowie beratenden (nicht-stimmberechtigten) Mitgliedern zusammen.

- **Regionalvorstand**

Der Regionalvorstand fungiert als Leitungsorgan des Regionalverbandes. Die Mitglieder des Vorstandes sind stimmberechtigte Mitglieder (ausgewählte nominierte BürgermeisterInnen aus der Region bzw. ihre nominierten Ersatzmitglieder sowie Abgeordnete der Region Obersteiermark West) sowie nicht-stimmberechtigte Mitglieder in beratender Funktion.

Die Funktion der Kassierin hat Frau 2. LT-Präs.<sup>in</sup> LAbg. Manuela Khom inne.

- **Rechnungsprüfer**

Die Rechnungsprüfer des Regionalverbandes Obersteiermark West sind Bgm. Gernot Lobnig und Bgm. Mag. Fritz Sperl.

### 3.2. ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH

Die ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH ist für die operative Besorgung der Aufgaben der Regionalentwicklung verantwortlich.

#### Geschäftsbereiche und Kompetenzfelder

Die ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH fungiert als zentrale Schnittstelle für regionale Entwicklung in der Westlichen Obersteiermark, Bezirke Murtal und Murau. Die Aufgabe der ROW GmbH besteht darin, eine innovative, integrierte und nachhaltige Regionalentwicklung mit regionaler Verankerung und starken Netzwerken von regionalen und überregionalen AkteurInnen gemeinsam zu fördern und zu fordern.

Das Spektrum der **Kompetenzfelder** reicht von Netzwerkmanagement über Informationsdrehschreibe zu diversen Förderprogrammen bis hin zu Projektträgerschaften und -begleitung.

#### Geschäftsbereiche:

Neben den klassischen Regionalmanagement-Agenden, der Regionalen Betreuung, zählen auch das Regionale Jugendmanagement (RJM) sowie die Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK) zu den Geschäftsbereichen der ROW GmbH:

- **Regionale Betreuung – Klassische Regionalmanagement-Agenden**
  - Koordination, Umsetzung und Monitoring des regionalen Entwicklungsleitbildes und der Arbeitsprogramme gemäß StLREG
  - Projektentwicklung, Projektbegleitung und Projektdurchführung/-umsetzung
    - Initiierung/Entwicklung von Projekten
    - Umsetzung von Projekten im Sinne von Projektträgerschaften und Gesamtprojektsteuerung/-management von Projekten
    - Unterstützung/Begleitung von Projekten
  - Programm- und Förderberatung: Koordination und Beratung diverser Förderprogramme (EFRE/IWB, ELER/LA21, Interreg etc.)
  - Beratung und Betreuung von Netzwerken (Gemeinden, Unternehmen, Ökoprotit, Interessensvertretungen etc.)
  - Betreuung von Gremien
  - Abstimmungs- und Koordinationsarbeiten mit Leader-Regionen der Großregion
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - ... uvm.
- **Regionales Jugendmanagement (RJM)**
- **Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK)**

Diese Geschäftsfelder werden in Abstimmung mit den zuständigen Landesstellen und den weiteren steirischen Regionalmanagements ausgeführt – u.a. auch im Sinne der Qualitätssicherung.

Zudem ist auch zu erwähnen, dass das Regionalmanagement Obersteiermark West die Gesamtprojektsteuerung der regionalen Wirtschaftsinitiative „Kraft. Das Murtal“ überhat.

## Organigramm und Personalstruktur

Folgendes Organigramm gibt eine Übersicht über die Personalstruktur der ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH (*siehe Abbildung 2*).

Bei der ROW GmbH sind aktuell 8 MitarbeiterInnen angestellt, wovon 5 Vollzeit und 3 Teilzeit beschäftigt sind.

- Vollzeit:
  - Dr.<sup>in</sup> Bibiane Puhl
  - MMag.<sup>a</sup> Corinna Mitterhuber
  - Désirée Riesemann
  - Gernot Pommer, Bakk.
  - Julia Schlacher, MA (*Geschäftsfeld: RJM*)
- Teilzeit:
  - DI<sup>in</sup> Gabriele Tommasi (*Geschäftsfeld: RBBOK*)
  - Kathrin Kritz
  - Susann Lew



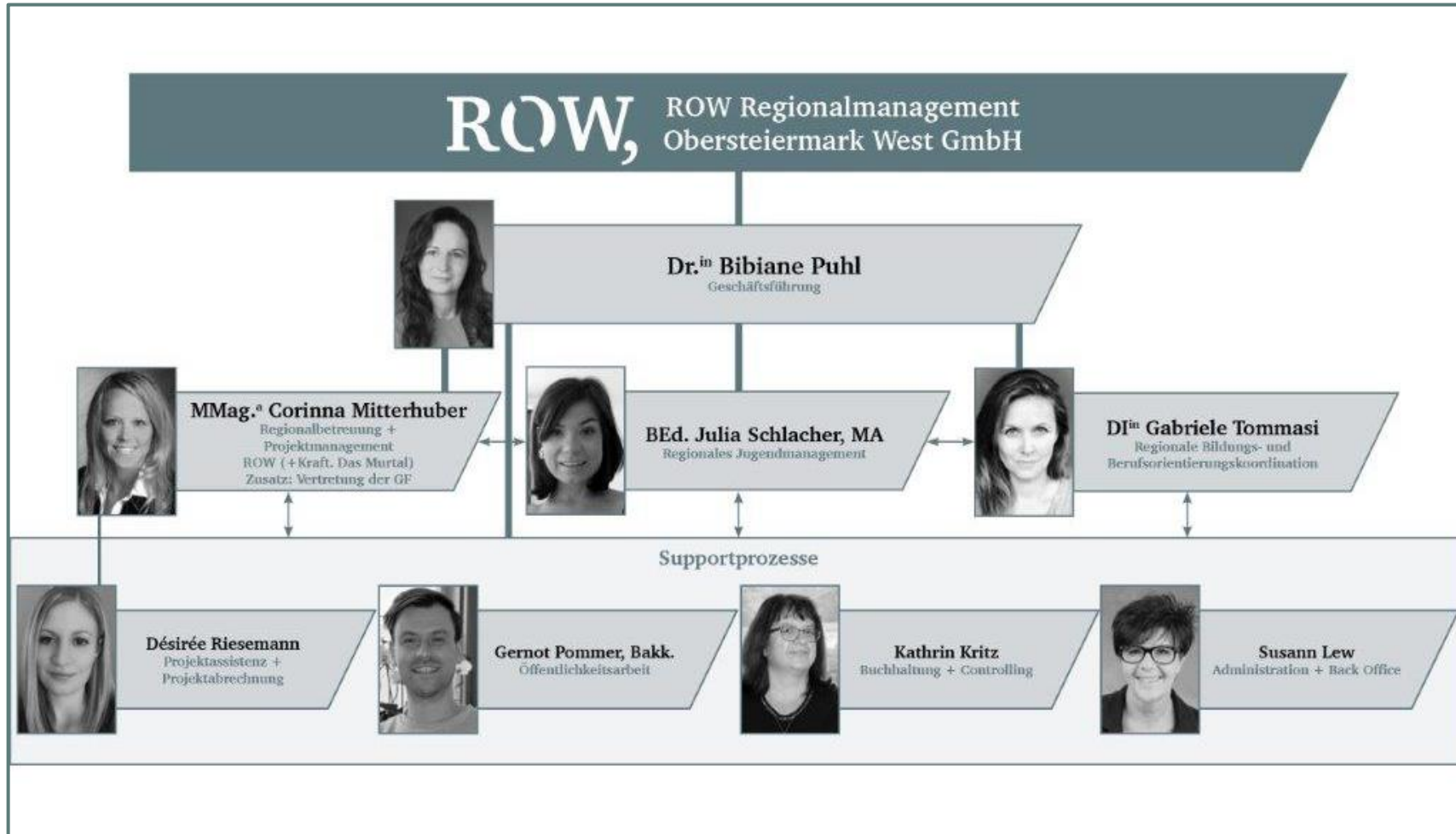


Abbildung 2: Organigramm ROW Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH

## 4. BEZUG DES REGIONALEN ARBEITSPROGRAMMES 2019 ZUR REGIONALENTWICKLUNG IN DER REGION

Im Jahr 2014 wurde ein regionales Entwicklungsleitbild Obersteiermark West erarbeitet, das als Handlungsfaden (u.a. auch für weitere Planungen und Vorhaben) dient und den Rahmen zur Aufwertung und Weiterentwicklung der Region Obersteiermark West für die nächsten Jahre bildet. In diesem Leitbild sind die Mission, Vision, Strategien bzw. strategischen Ziele der Westlichen Obersteiermark sowie Leitprojekte veranschaulicht.

Das Arbeitsprogramm (APRO) 2019 baut – ebenso wie das Arbeitsprogramm 2018 – auf diesem regionalen Entwicklungsleitbild auf und stärkt mit seinen Projekten die Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategien (*siehe Abbildung 3*).

### 4.1. Regionales Entwicklungsleitbild Obersteiermark West

Die Region Obersteiermark West setzt in ihrem Entwicklungsleitbild auf sechs Strategien bzw. Leitthemen, die folglich die Rahmenbedingungen für das Handeln in den Jahren 2014 – 2020 vorgeben. Im Zuge des Leitbildprozesses ist für jedes der Leitthemen der Region Obersteiermark West ein Leitprojekt erarbeitet worden. Jedes dieser Leitprojekte gliedert sich in einzelne Arbeitspakete, die als Gesamtes das jeweilige Leitprojekt bespielen (*siehe Abbildung 3*).

Diese Leitthemen wiederum tragen zur Erfüllung folgender **Vision** für die Westliche Obersteiermark bei:

*„Die Region Obersteiermark West steht für eine gelungene Symbiose aus Wirtschafts- und Lebensraum. Die Region als attraktive Lebens- und Arbeitswelt bietet für ihre EinwohnerInnen unterschiedlicher Generationen und Kulturen bestmögliche Rahmenbedingungen zur Sicherstellung und Steigerung der Lebensqualität. Aufbauend auf ihrem industriellen Erbe präsentiert sich die Region als bedeutsamer steirischer Wirtschaftsstandort mit kraftvollen, innovativen und zukunftsfähigen Unternehmen.“*

Oberstes Ziel stellt die Erhöhung der Attraktivität der Region sowohl für Menschen als auch für Unternehmen dar.

© by ROW GmbH 2019

					
<b>Leitthema 1:</b> Lebensqualität erhöhen	<b>Leitthema 2:</b> Dem demographischen Wandel begegnen	<b>Leitthema 3:</b> Regionswahrnehmung verstärken	<b>Leitthema 4:</b> Lebensraum und Wirtschaftsraum verbinden	<b>Leitthema 5:</b> Zukunft Werkstoff und Energie	<b>Leitthema 6:</b> Wirtschaftsverflechtungen ausbauen
<b>Ziele 2020</b>					
Wir sind stolz, Teil dieser Region zu sein. Die Region hat die richtige Infrastruktur und lebensphasenorientierte Angebote, um hier gut leben und arbeiten zu können.	Wir haben die entsprechenden Bildungs-, Beschäftigungs- und Beteiligungsangebote, um Menschen in der Region zu halten und willkommen zu heißen.	Wir haben eine gemeinsam abgestimmte, konkrete Definition und proaktive Vermarktung der Region und ihrer Teilregionen.	Wir haben das Bewusstsein für den Kauf regionaler Produkte und Dienstleistungen erhöht und das Einkommen ländlicher Betriebe gestärkt.	Wir haben im Bereich Werkstoff und Energie die Wertschöpfung und Marktposition ausgebaut.	Wir haben die Wirtschaftsverflechtungen über die Industrie und produzierende Wirtschaft hinaus in Handel, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung verstärkt.
<b>Leitprojekte und Arbeitspakete</b>					
<b>1. Regionales Zusammenwachsen</b> a) Kulturräume und Marketing b) Regionale Mobilität c) Ortskern- und Stadtentwicklung d) Regionale Breitbandinitiative	<b>2. Lebenswelten und lebenslanges Lernen</b> a) Regionales Diversitätsmanagement b) Jugendliche Lebenswelten c) Bildungs- und Berufsorientierung d) Kraft. Das Murtal	<b>3. Tourismus und Wirtschaft erleben</b> a) Regionale Erlebnisräume und Vermarktung b) Image Region Obersteiermark West	<b>4. Regionale Produkte und Dienstleistungen</b> a) Genial!Regional b) Green Care c) MurtalCard	<b>5. Standortentwicklung Werkstoff und Energie</b> a) Energiemodellregion b) Holzinnovationen c) Wissen schafft Obersteiermark West d) Kraft. Das Murtal e) Regionale Standortinitiativen	<b>6. Regionale Kooperationsnetzwerke</b> a) Kraft. Das Murtal b) Meisterwelten c) Internationalisierung und Innovation regionaler Wirtschaften
<b>Arbeitsprogramm 2019</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mobilitätskonzept sowie Planungsarbeiten im Hinblick auf bedarfsorientierte Mobilitätslösungen für die Region Obersteiermark West</li> <li>EYFON - Europäisches Jugendforum Neumarkt</li> <li>Museum im Raum/ Ur- und Frühgeschichte in der Region Obersteiermark West</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WWW 4.0 - Weitblick Weiblich Wirtschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Image Region Obersteiermark West</li> <li>Erlebnisraumdesign Murau-Phase 2</li> <li>Tourismusregion Murtal - Herzklopfen spüren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterentwicklung des interkommunalen 3-G-Gewerbeparks</li> <li>Regionale Wertschöpfung durch innovative Klärschlammverwertung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kraft. Das Murtal: Positionierung als Musterregion attraktiver Arbeitgeber und neuer / attraktiver Arbeitswelten</li> </ul>

Abbildung 3: Regionales Entwicklungsleitbild Obersteiermark West

## 4.2. Aktueller Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungsleitbildes

Es wurden bzw. werden aktuell in jedem Leitthema einzelne Projekte (auch Projekte mit Leitprojektcharakter) bereits umgesetzt. Im Rahmen ihrer klassischen Regionalmanagement-Aufgaben entwickelt, begleitet oder führt die ROW GmbH Regionalentwicklungsprojekte durch. Der aktuelle Umsetzungsstand des Entwicklungsleitbildes Obersteiermark West zeigt sich – wie folgt:

### Leitthema 1: Lebensqualität erhöhen

Im Rahmen dieses Leitthemas werden Infrastrukturen sowie lebensphasenorientierte Angebote initiiert, gefördert und forciert, um eine dementsprechende Lebens- und Arbeitsqualität in der Region zu gewährleisten und zu erhöhen. Definiert worden sind im Zuge des Leitbildprozesses Angebote, die die Themen regionale Kultur sowie regionale Mobilität und Infrastruktur adressieren, und auch Vorhaben zur Entwicklung bzw. Aufwertung von Ortskernen und Stadtzentren.

Folgende Projekte wurden bzw. werden aktuell im Rahmen dieses Leitthemas bereits umgesetzt:

- **Arbeitspaket „Kulturräume und Marketing“**
  - EYFON – Europäisches Jugendforum Neumarkt (Förderschiene: StLREG – dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)
- **Arbeitspaket „Regionale Mobilität“**
  - Mobilitätskonzept und Planungsarbeiten im Hinblick auf bedarfsorientierte Mobilitätslösungen für die Region Obersteiermark **West** (Förderschiene: StLREG – dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)
- **Arbeitspaket „Ortskern- und Stadtentwicklung“:**
  - Ortsentwicklung am Beispiel der Gemeinden Unzmarkt-Frauenburg und Obdach (Förderschiene: Leader)
  - Innenstadtgestaltung Judenburg (Förderschiene: EFRE-IWB)
- **Arbeitspaket „Regionale Breitbandinitiative“:**
  - Erstellung eines Masterplans Breitband Obersteiermark West & Unterstützung Breitbandausbau in der Region (Netzwerk- und Koordinationsaktivitäten seitens der ROW GmbH)

### Leitthema 2: Dem demographischen Wandel begegnen

Dieses Leitthema setzt auf diverse Maßnahmen und Aktivitäten (z.B. in den Bereichen Bildung, Beschäftigung etc.), um dem demografischen Wandel, mit dem die Region Obersteiermark West konfrontiert ist, entgegenzuwirken. Folgende Projekte wurden bzw. werden aktuell im Rahmen dieses Leitthemas bereits umgesetzt:

- **Arbeitspaket „Regionales Diversitätsmanagement“:**
  - Der V/Faktor – Vereinbarkeit Familie, Beruf und Privatleben (Förderschiene: ESF)

- Regionalinitiative für Frauenbeschäftigung – Studie zum Betreuungsbedarf und Betreuungsangebot Kinder und Pflege (Förderschiene: Frauen.Leben.Regionen & StLREG, im Rahmen vom APRO 2018)
- murauerInnen (Förderschiene: Frauen.Leben.Regionen)
- WWW 4.0 – Weitblick Weiblich Wirtschaften (Förderschiene: Frauen.Leben.Regionen & StLREG, dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)
- **Arbeitspaket „Jugendliche Lebenswelten“:**
  - Tätigkeiten des Geschäftsfelds „Regionales Jugendmanagement“ (A6 des Landes Steiermark)
  - Stadt. Land. Obersteiermark (Förderschiene: Leader)
- **Arbeitspaket „Bildungs- und Berufsorientierung“:**
  - Tätigkeiten des Geschäftsfelds „Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination“ (A6 des Landes Steiermark)

### Leitthema 3: Regionswahrnehmung verstärken

Dieses Leitthema hat die Stärkung der Wahrnehmung der Region Obersteiermark West – sowohl nach innen, als auch nach außen – zum Ziel. Folgendes Projekt wurde im Rahmen dieses Leitthemas bereits umgesetzt:

- **Arbeitspaket „Regionale Erlebnisräume“:**
  - Erlebnisraumdesign Murau – Phase 1 (Förderschiene: Leader)
  - Erlebnisraumdesign Murau – Phase 2 (Förderschiene: StLREG – dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)
  - Tourismusregion Murtal – Herzklopfen spüren (Förderschiene: StLREG – dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)
- **Arbeitspaket „Image Region Obersteiermark West“:**
  - Image Region Obersteiermark West (Förderschiene: StLREG – dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)

### Leitthema 4: Lebens- und Wirtschaftstraum verbinden

Dieses Leitthema forciert vornehmlich die Erhöhung des Bewusstseins sowie Sensibilisierung für den Kauf von regionalen Produkten und Dienstleistungen. Dahingehend wird auch die Stärkung der ländlichen Strukturen forciert und intensiviert. Folgende Projekte wurden bzw. werden aktuell im Rahmen dieses Leitthemas bereits umgesetzt:

- **Arbeitspaket „Genial!Regional“:**
  - Projekte wie z.B. „Mobiles Verteilerzentrum Murtal - Infrastruktur-Lösung für mehr Wachstum & Innovation in der regionalen Lebensmittelproduktion“, „Kräuterkompetenzzentrum Lobmingtal“ (Förderschiene: Leader)
- **Arbeitspaket „MurtalCard“:**
  - MurtalCard (Murtal Gäste-Card)

## Leitthema 5: Zukunft Werkstoff und Energie

Dieses Leitthema hat die Intention, die Wertschöpfung und Marktposition im Bereich Werkstoff und Energie in der Region auszubauen.

Folgende Projekte wurden bzw. werden aktuell im Rahmen dieses Leitthemas bereits umgesetzt:

- **Arbeitspaket „Energiemodellregion“:**
  - Klima- und Energiemodell Holzwelt Murau mit all ihren Aktivitäten und Vorhaben
  - Vorzeigeregion Energie „Industrieachse Mur-Mürz“ (FFG-gefördertes Sondierungsprojekt)
  - Regionale Wertschöpfung durch innovative Klärschlammverwertung (Förderschiene: StLREG – dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)
- **Arbeitspaket „Holzinnovationen“:**
  - Projekte wie z.B. „Holzasche sinnvoll wiederverwerten“, „Lärche Murau – Wissensausbau und Wissenstransfer“, „Murauer Holzbau trifft auf Forschung und Entwicklung“ oder „Wood Robotics“ (Förderschiene: Leader)
- **Arbeitspaket „Wissen schafft Obersteiermark West“:**
  - Chancen Camp (Pilotierung und Chancen-Camp 2.0)
- **Arbeitspaket „Regionale Standortinitiativen“:**
  - Interkommunale Standortentwicklung Murau (Förderschiene: EFRE-IWB)
  - Konzept zur Einführung eines interkommunalen Flächenmanagements in den HIZ-Gemeinden (Förderschiene: EFRE-IWB)
  - Weiterentwicklung des interkommunalen 3-G-Gewerbeparks Arbeitspaket (Förderschiene: StLREG – dieses Vorhaben aus dem APRO 2018 wird im Jahr 2019 fortgesetzt)

## Leitthema 6: Wirtschaftsverflechtungen ausbauen

Dieses Leitthema konzentriert sich auf den Ausbau sowie die Intensivierung von regionalen als auch überregionalen Wirtschaftsverflechtungen. Zudem forciert dieses Leitthema die Wirtschaftsvernetzung zwischen unterschiedlichen Sektoren wie Industrie und produzierende Wirtschaft, Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung.

- **Arbeitspaket „Kraft. Das Murtal“:**
  - „Kraft. Das Murtal“ mit all den Aktivitäten (bespielt nicht nur Leitthema 6, sondern auch Leitthema 2 und 5) (Förderschiene: Leader 2016-2018)
- **Arbeitspaket „Meisterwelten“:**
  - Meisterwelten mit all den Aktivitäten (Förderschiene: Leader)
- **Arbeitspaket „Internationalisierung und Innovation regionaler Wirtschaften“:**
  - IRIC - Internationalisierung der regionalen Wirtschaften im grenzübergreifenden Gebiet SI-AT (Förderschiene: Interreg)

## 5. Schwerpunkte und Projekte im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2019

Das Arbeitsprogramm (APRO) 2019 setzt auf das Regionale Entwicklungsleitbild Obersteiermark West auf und stärkt mit seinen Projekten die Entwicklungsstrategien der Region. Demgemäß werden die zur Umsetzung des Arbeitsprogrammes 2019 geplanten Vorhaben den Leitthemen des Entwicklungsleitbildes zugeordnet (*siehe Abbildung 3*).

Über das APRO werden nun jene Projekte finanziert, die nicht nur das Entwicklungsleitbild Obersteiermark West mit seinen Leitthemen, Leitprojekten bzw. Arbeitspaketen stärken, sondern auch den gesetzlichen Anforderungen des StLREG entsprechen. Demzufolge werden beispielsweise auch nur jene Vorhaben unterstützt, die eine interkommunale, teilregionale oder großregionale Umsetzungsstruktur vorweisen können.

*Abbildung 4* gibt eine Übersicht über die geplanten Projekte des Arbeitsprogrammes 2019, die die einzelnen Leitthemen und Arbeitspakete des Regionalen Leitbildes Obersteiermark West bespielen.

Im Rahmen vom APRO 2019 sind 10 Projekte geplant, davon 5 großregional (gesamte Region Obersteiermark West mit den Bezirken Murau und Murtal), 4 teilregional (bezirkweise: Bezirk Murau oder Bezirk Murtal) und 1 interkommunal (Zusammenschluss von mindestens 2 Gebietskörperschaften).

Leitthema	Arbeitspaket	Projekttitel	Planungsgebiet
Lebensqualität erhöhen	Regionale Mobilität	<b>Mobilitätskonzept sowie Planungsarbeiten im Hinblick auf bedarfsorientierte Mobilitätslösungen für die Region Obersteiermark West</b>	großregional
Lebensqualität erhöhen	Kulturräume und Marketing	<b>Europäisches Jugendforum Neumarkt (EYFON)</b>	teilregional (Bezirk Murau)
Lebensqualität erhöhen	Kulturräume und Marketing	<b>Museum im Raum/ Ur- und Frühgeschichte in der Region Obersteiermark West</b>	teilregional (Bezirk Murtal)
Dem demographischen Wandel begegnen	Regionales Diversitätsmanagement	<b>WWW 4.0 – Weitblick Weiblich Wirtschaften</b>	großregional
Regionswahrnehmung verstärken	Image Region Obersteiermark West	<b>Image Region Obersteiermark West</b>	großregional
Regionswahrnehmung verstärken	Regionale Erlebnisräume und Vermarktung	<b>Erlebnisraumdesign Murau – Phase 2</b>	teilregional (Bezirk Murau)



<b>Regionswahrnehmung verstärken</b>	Regionale Erlebnisräume und Vermarktung	<b>Tourismusregion Murtal – Herzklopfen spüren</b>	teilregional (Bezirk Murtal)
<b>Zukunft Werkstoff und Energie</b>	Regionale Standortinitiativen	<b>Weiterentwicklung des interkommunalen 3-G-Gewerbeparks</b>	interkommunal
<b>Zukunft Werkstoff und Energie</b>	Energiemodellregion	<b>Regionale Wertschöpfung durch innovative Klärschlammverwertung</b>	großregional
<b>Wirtschaftsverflechtungen ausbauen</b>	Kraft. Das Murtal	<b>Kraft. Das Murtal: Positionierung als Musterregion attraktiver Arbeitgeber und neuer / attraktiver Arbeitswelten</b>	großregional

Abbildung 4 Geplante Projekte des Arbeitsprogrammes 2019

Für jedes geplante Projekt ist ein Projektdatenblatt erarbeitet worden, in dem die Inhalte, Kosten und Finanzierung dargestellt werden. Diese ausformulierten Projektdatenblätter zu den einzelnen Vorhaben werden dem Arbeitsprogramm als Beilagen angefügt (*siehe Kapitel 9: Anhang*).

Die fachliche Vorprüfung der Projekte erfolgt durch das Regionalmanagement, die in weiterer Folge den regionalen Entscheidungsgremien präsentiert wird, damit diese demgemäß einen Beschluss fassen können.

Folgende Schwerpunkte bzw. Projekte (zugeordnet den Arbeitspaketen im Regionalen Entwicklungsleitbild Obersteiermark West) sind – gemäß beschlossenen Arbeitsprogramm 2019 – geplant bzw. sollen umgesetzt werden:

## Regionale Mobilität

### Mobilitätskonzept sowie Planungsarbeiten im Hinblick auf bedarfsorientierte Mobilitätslösungen für die Region Obersteiermark West

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Lebensqualität erhöhen</b>	ROW GmbH	01.2018 – 12.2020

Das Thema „Regionale Mobilität“ ist für die gesamte Region Obersteiermark West ein wichtiges Anliegen, zumal die Sicherung der Mobilität eine zentrale Rolle in ländlichen Regionen spielt. Kommunale Strukturen im ländlichen Raum benötigen einen funktionierenden und den Erwartungen der Menschen entsprechenden Nah- und Regionalverkehr. Ein vernetztes Mobilitätsangebot bestehend aus alternativen und/oder flexiblen Öffentlichen Verkehrsangeboten, Mikro-ÖV-Angeboten und weiteren flexiblen alternativen Mobilitätsangeboten können Mobilitätsversorgungslücken schließen, um demgemäß die Lebensqualität der Bevölkerung zu sichern bzw. zu verbessern. Dahingehend soll ein großregionales Mobilitätskonzept inkl. Analyse und Eruiierung von Bedienegebieten für nachhaltige bedarfsorientierte Mobilitätslösungen für die Region Obersteiermark West erstellt werden, um in weiterer Folge ausgewählte kleinräumige Mobilitätsvorhaben zu erarbeiten bzw. umzusetzen.

## Kulturräume und Marketing

### Europäisches Jugendforum Neumarkt (EYFON)

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Lebensqualität erhöhen</b>	Verein EYFON	02.2018 – 12.2020

Die Burg Forchtenstein soll zu einem internationalen Begegnungs- und Dialogzentrum für Jugendliche weiter ausgerichtet werden, womit man u.a. in weiterer Folge den europäischen Kulturraum in der Region verstärkt bespielen möchte. Das europäische Jugendforum Neumarkt – „European Youth Forum Neumarkt“ (EYFON) – soll verstärkt zu einer Ideenwerkstatt und einem Bildungszentrum im Hinblick auf eine parteiübergreifende Förderung des europäischen Einigungsgedankens und der europäischen Integration ausgebaut werden.

## Kulturräume und Marketing

### Museum im Raum/ Ur- und Frühgeschichte in der Region Obersteiermark West

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Lebensqualität erhöhen</b>	Verein Arbeitskreis Falkenberg	01.2019 – 12.2020

Im Rahmen dieses Projektes wird die Vernetzung von Fundorten und historischen Einrichtungen aus der Ur- und Frühgeschichte zu einem "Museum im Raum" Oberes Murtal angestrebt. Dieses Vorhaben erweitert das regionale kulturtouristische Angebot und soll auch verstärkt die Bevölkerung für die Geschichte der eigenen Region sensibilisieren.

## Regionales Diversitätsmanagement II

### WWW 4.0 – Weitblick Weiblich Wirtschaften

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Dem demographischen Wandel begegnen</b>	Verein Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen	10.2018 – 12.2020

Das Projektvorhaben soll zur Verbesserung und Förderung der ökonomischen Eigenständigkeit von Frauen im ländlichen Bereich unterstützen. Die Vision/das Ziel ist die Entwicklung einer dementsprechenden Kooperation („Genossenschaft“, „www 4.0 Kooperative“), in der wirtschaftlich aktive Frauen im ländlichen Raum verstärkt zusammenarbeiten.

## Image Region Obersteiermark West

### Image Region Obersteiermark West

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Regionswahrnehmung verstärken</b>	ROW GmbH	05.2018 – 12.2020

Die Region Obersteiermark West verfügt über viele Stärken, die bisher noch zu wenig innerhalb und außerhalb der Region wahrgenommen werden. Daher soll dieses Vorhaben das Image der Region Obersteiermark West nach innen (Stärkung der Identität) sowie nach außen (Stärkung des Images) verbessern. In Abstimmung mit bzw. unter Beteiligung von relevanten Stakeholdern und Zielgruppen soll für die Region eine dementsprechende Imagestrategie mit allen notwendigen Begleitmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden.

## Regionale Erlebnisräume & Vermarktung I

### Erlebnisraumdesign Murau - Phase 2

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Regionswahrnehmung verstärken</b>	LAG Holzwelt Murau	03.2018 – 12.2019

Im Bezirk Murau wird die Zusammenarbeit der Tourismusverbände vertieft und ein gemeinsamer Erlebnis- und touristischer Angebotsraum geschaffen werden. Im Rahmen dieses teilregionalen Vorhabens wird das touristische Gesamtkonzept mit Leitangeboten für die Kategorien Wandern, Rad, Mountainbike, Schitouren und Winterwandern und den Begleitmaßnahmen umgesetzt. Demgemäß trägt dieses Vorhaben zur Stärkung der Regionswahrnehmung bei.

## Regionale Erlebnisräume & Vermarktung II

### Tourismusregion Murtal – Herzklopfen spüren

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Regionswahrnehmung verstärken</b>	ARGE Region Murtal – Tourismus am Spielberg	05.2018 – 12.2020

Im Bezirk Murtal wird die Zusammenarbeit der Tourismusverbände vertieft und eine gemeinsame touristische Ausrichtung mit entsprechenden Schwerpunkten und Begleitmaßnahmen forciert. Die Teilregion Murtal möchte sich verstärkt touristisch in den Kategorien „Spiel & Spaß“, „Vital & Aktiv“, „Kultur & Kulinarik“ positionieren. Demgemäß trägt dieses Vorhaben zur Stärkung der Regionswahrnehmung bei.

## Regionale Standortinitiativen

### Weiterentwicklung des interkommunalen 3-G-Gewerbeparks

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Zukunft Werkstoff und Energie</b>	3-G Gewerbepark GmbH	01.2018 – 12.2020

Im Rahmen dieses Projektes soll die Weiterentwicklung des interkommunalen 3-G-Gewerbeparks vorangetrieben werden. Der 3-G-Gewerbepark ist ein wichtiger Wirtschaftsstandort in der Region, an dem die Gemeinden St. Peter ob Judenburg, St. Georgen ob Judenburg sowie Unzmarkt-Frauenburg beteiligt sind und wo Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden.

## Energiemodellregion

### Regionale Wertschöpfung durch innovative Klärschlammverwertung

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Zukunft Werkstoff und Energie</b>	ROW GmbH	05.2018 – 12.2019

Im Zuge dieses Vorhabens, das das Leitthema „Zukunft Werkstoff & Energie“ adressiert, ist das Umsetzen eines innovativen, ökologischen und energiepolitischen Pilotprojektes geplant – mit dem Ziel, anfallenden Klärschlamm (regional /überregional) im Sinne eines geschlossenen biologischen Kreislaufes nachhaltig zu verwerten. Durch das Pilotprojekt soll die Region als Innovationstreiber im Bereich Energie und Ressourcennutzung wahrgenommen werden.

## Kraft. Das Murtal

### Kraft. Das Murtal: Positionierung als Musterregion attraktiver Arbeitgeber und neuer / attraktiver Arbeitswelten

Leitthema	Projektträger	Projektlaufzeit
<b>Wirtschafts- verflechtungen ausbauen</b>	Industrie- und Wirtschafts-entwicklung Murtal Murau GmbH	01.2019 – 12.2020

Hierbei handelt es sich um ein großregionales Vorzeigeprojekt, das prinzipiell mit seinen Teilprojekten und Aktivitäten mehrere Leitthemen des großregionalen Entwicklungsleitbildes bespielt. Die Wirtschaftsinitiative Kraft. Das Murtal gilt als Paradebeispiel dafür, dass Wirtschafts- und Regionalentwicklung nur gekoppelt agieren können. Kraft. Das Murtal hat sich verstärkt das Ziel gesetzt, die Region und die Unternehmen als Musterregion in Sachen Attraktiver Arbeitgeber und attraktiver / neuer Arbeitswelten zu positionieren. Dies soll durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von geeigneten Maßnahmen in den Schwerpunktfeldern „MitarbeiterInnengewinnung“ und „MitarbeiterInnenbindung“ gelingen. Neben den neu zu entwickelnden Maßnahmen sollen auch die bereits etablierten Umsetzungsmaßnahmen wie „Wirtschaft zum Angreifen“, „Regionale Lehrlingsstrategie“, „Tag der offenen Tür“, „Attraktiver Arbeitgeber“ weitergeführt werden.